

Die neuen Zweikronennoten.

Heute hinausgegeben.

Heute von 9 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags wurden das erstmal die neuen Zweikronennoten bei der Oesterreichisch-ungarischen Bank öffentlich ausgegeben. Es herrschte gar kein Andrang; die Nachfrage war recht gering. Von wenigen Neugierigen abgesehen, die ein paar der neuen kleinen Banknoten zum Ansehen einwechseln wollten, fanden sich hauptsächlich Industrielle, Fabrikanten und Kaufleute dort ein, um das kleine Papiergeld einzutauschen und dann damit am morgigen Wochenzahlung ihre Angestellten zu entlohnen.

Mit der Ausgabe von Silbergeld hielt die Oesterreichisch-ungarische Bank heute zurück. Im Geschäftsverkehr nahm das Publikum ohne jede Aversion den neuen „Zweikronenzettel“, die wir bereits eingehend beschrieben haben, an Silbers statt entgegen.